

werde mich blos dort weitläufiger aussprechen, wo es sich um neue Arten oder um neues Detail an bekannten Formen handeln wird. Von Synonymie und Charakteristik werde ich bei den bekannteren Arten blos so viel anführen, als nöthig ist, um Missverständnisse und Verwechslungen zu beseitigen.

In der Systematik schliesse ich mich mit geringen Abänderungen der Sars'schen Anordnung an, da sie mir die natürlichste zu sein scheint. In kurzer Übersicht lässt sich die Eintheilung folgendermassen darstellen:

Subordo: Cladocera.

- I. Fam. **Sididae**. Alle sechs Fusspaare sind gleichmässig, blattartig gebildet: *Sida*, *Daphnella*.
- II. Fam. **Daphnidae**. Die vorderen Fusspaare sind zu Maxillarfüssen umgebildet, die hinteren sind blattartig. Die Aeste der Ruderarme haben 3 und 4 Glieder mit 8—10 Borsten.
 1. Subfam. **Daphninae**. Der Kopf ist tief, gegen den Bauch herabgebogen. Die Ruderborsten sind gefiedert. Der Magen hat 2 Blindsäcke, der Darm ist einfach. *Moina*. *Daphnia*. *Ceriodaphnia*. *Scaopholeberis*. *Simocephalus*.
 2. Subfam. **Bosmininae**. Die Tastantennen sind lang, unbeweglich; die Riechstäbe stehen in der Mitte ihrer Länge. Magen und Darm einfach. *Bosmina*.
 3. Subfam. **Lyncodaphninae**. Kopf vorgestreckt, wenig herabgebogen. Die Ruderborsten sind blos zum Theil gefiedert oder gezähnt. *Macrothrix*. *Ilyocryptus*.
- III. Fam. **Lynceidae**. Die vorderen Fusspaare sind zu Maxillarfüssen umgewandelt, die hinteren blattartig geformt. Die beiden Aeste der Ruderarme sind dreigliedrig, mit 7—8 Borsten. Der Darm vollbringt eine Schlinge und eine Biegung, vor dem Rectum besitzt er ein Coecum.